



## GAL Utting Grün-Alternative Liste



*Uttilo.online*

### *Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 26.01.2022*

*Links zur offiziellen Tagesordnung der Gemeinde im Bürgerportal*

[https://buergerinfo-utting.digitalfabrix.de/si0040.asp?\\_cmandant=2](https://buergerinfo-utting.digitalfabrix.de/si0040.asp?_cmandant=2)

<https://buergerinfo-utting.digitalfabrix.de/getfile.asp?id=17501&type=do>

*Abkürzungen GR=Gemeinderat, BA=Bauausschuss, KU= Kommunalunternehmen Schmucker, FNP= Flächennutzungsplan, BP=Bebauungsplan*

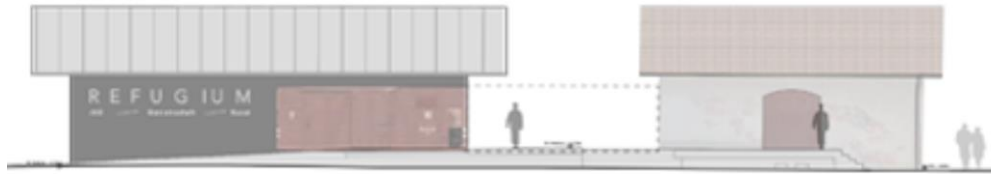
1. Bürgeranliegen
2. Straßenbau "Hechenwanger Straße" - Entwurfsplanung
3. Lagerschuppen am Bahnhof; vertiefte Kostenschätzung "Refugium"
4. Vorergebnisse Beteiligung - Flächennutzungsplan PV Anlagen
5. Anonyme Bestattung auf dem Friedhof Utting
6. Nachtragsangebot Elektroarbeiten "Zur Ludwigshöhe"
7. Information AST-Erweiterung
8. Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels für die Gemeinde Utting am Ammersee
9. Allgemeiner Umgang mit freiwilligen Gastschulbeiträgen
10. Antrag AWO Kinderhort Seestrolche - Zuschuss Zirkusprojekt
11. Anfragen und Mitteilungen

#### **Streiflicht:**

- Neueste Kostenschätzung Refugium: 3 Mio Euro
- PV Anlage am Sulzfeld: Hürden bei naturschutzrechtlicher Vorprüfung
- Ab September könnten mehr als 16 Hort/Mittiplätze fehlen
- Ausbau Hechenwanger Str.: Planung ausgearbeitet
- Helfer gesucht: Wer hat Zeit die Familien im Seeelderhof zu unterstützen oder mit den Kindern zu spielen?
- Anonyme Bestattungen erlaubt



## Vertiefte Kostenschätzung Refugium



Quelle und weitere Bilder: <https://www.vonmeiermohr.de/projekte/refugium>

Planer Helgo von Maier hat in der jüngsten Sitzung eine vertiefte Kostenschätzung für das Refugium abgegeben. Die Kosten für das Refugium in dem ein Kultur- und Jugendzentrum incl. Band/Partykeller entstehen soll, haben sich von 2 auf 3 Mio Euro erhöht. Wobei nach Abzug der 80% Förderung des Freistaates im Rahmen der Städtebauförderung ca. 1 Mio Euro für Utting zu stemmen ist.

In der Sitzung wurden verschiedene kleinere Möglichkeiten vorgestellt, die Kosten zu senken. Die Diskussion begann mit mehrfachen Wortmeldungen, die alle davon ausgingen die anderen Räte wollen etwas einsparen, schnell wurde aber klar, dass bei einer Förderquote von 80% kaum auf Fahrradständer, einen Abstellraum oder den Glaszwischenbau verzichtet werden sollte.

Mehr Sinn hätte es hier gemacht, das ganze Konzept von Anfang an etwas kleiner zu planen. Ein solcher Antrag der GAL wurde jedoch im Sommer bereits abgelehnt.

Auf Antrag von Patrick Schneider und Nikolaus Högenauer (beide GAL) wurde der Architekt beauftragt, die Entwurfsplanung zu ergänzen:

- eine zusätzliche Absperrmöglichkeit für die "Galerie" der Jugendlichen (40qm), damit diese Galerie als exklusiver Jugendraum auch bei größeren Kulturveranstaltungen genutzt werden kann
- Ein Büro für eine JugendreferentIn - fehlt bislang im Konzept.
- Das Dach des Neubaus soll nicht in Blech sondern in 100% Photovoltaik umgesetzt werden. Durch eine neue Novelle der Förderung von PV Dächern mit bis zu 13c/KWh sollte sich diese Investition leicht selbst tragen.

Alle Punkte wurden vom GR einstimmig aufgenommen.

Kommentar Patrick Schneider:

*Eigentlich sind die Kosten mit 3 Mio viel zu hoch, als dass sich Utting das leisten könnte. Aber mit der noch unter Josef Lutzenberger (GAL) an Land gezogenen Förderung von 80% können wir das stemmen.*

Kommentar Jakob Kettler:

*"Der Apfel, in den wir da beißen müssen, ist wirklich sehr sauer, aber am Ende haben wir da vorne am Bahnhof einen dicken Honigtopf stehen, mit dem jeder saure Apfel zuckersüß schmeckt!"*

## AST – Anruf Sammel Taxi - Neue Mobilität für Utting:



Die Gemeinde Utting schließt sich dem AST Projekt des Landkreises an. Künftig hat man zusätzlich zu den bestehenden regulären Busverbindungen die Möglichkeit, ein Sammeltaxi zu rufen. Wie beim Bus gibt es einen fixen Fahrplan, jedoch fährt dieses Sammeltaxi nur, wenn man es 60 min vor der regulären Abfahrtszeit bucht. Auf dem Weg nach Landsberg können dann weitere Fahrgäste einsteigen.

Die Kosten für den Fahrgast liegen bei max 8€ (Utting-Landsberg), die Kosten für die Gemeinde bei zusätzlichen 26 €, der Landkreis trägt weitere 26 €.

Im Rat wurde viel diskutiert, wie viel Geld dieser Taxidienst die Gemeinde am tatsächlich pro Jahr kosten wird. Nach zahlreichen Plädoyers für das AST Projekt aus den Reihen der Gallier wurde der Betrieb für 2 Jahre bei nur einer Gegenstimme (CSU) genehmigt.



<http://ast-landsberg.de/service-title-5>

## Freiflächen PV Anlagen in Utting – Vorgelagerte Artenschutzrechtliche Prüfung

Nachdem bereits im Juli ein Privatinvestor beantragt hat, eine Freiflächen-PV Anlage an der Staatsstraße zwischen Utting und Holzhausen zu errichten, beantragte die GAL in der Sitzung vom 13.10.2022 weitere Flächen im Flächennutzungsplan (FNP) vorzusehen.

Bevor man hier ins Änderungsverfahren des FNPs einsteigt, hat die Verwaltung diese Flächen einer vorgezogenen artenschutzrechtlichen Prüfung durch den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum unterzogen.

Das Einschätzung der Vorprüfung war wie folgt:

- (Im Bild 1) Die Fläche auf dem Sulzfeld ist nur unter erheblichen Einschränkungen als Freiflächen-PV-Anlage zu nutzen.
- (Im Bild 2) Die Flächen der ehemaligen Kreismülldeponie sind bedingt geeignet
- Die Flächen des privaten Investors Richtung Dießen sind unbedenklich.

Während der Bürgermeister die Voruntersuchung für das Sulzfeld so interpretiert, dass man das Projekt besser gleich begräbt, war man im Gemeinderat der Meinung ins offizielle Verfahren einzusteigen.



Die Meinungen gingen hier von „Dann wird die Fläche am Schluss halt etwas kleiner“ bis hin zu „Bei den bisherigen Planungen mit Gewerbebauten war nie von solchen Problemen die Rede, jetzt bei einer PV Anlage aber schon“.

Man einigte sich darauf, erst mal nur ins FNP Verfahren und nicht ins teurere Bebauungsplanverfahren einzusteigen, hier sollte sich bereits zeigen, ob es überhaupt geht. Bzgl. der Fläche auf der alten Hausmülldeponie des Landkreises gab es unterschiedliche Meinungen. Es handelt sich um eine private Fläche, von Seiten der Besitzer scheint aber laut Bürgermeister derzeit kein ernsthaftes Interesse zu bestehen.

Der Antrag von Patrick Schneider (GAL), die Fläche der alten Hausmülldeponie (2) trotzdem ins FNP Verfahren einzuschließen, wurde von der Mehrheit mit 7:6 (6xGAL) knapp abgelehnt.

*Kommentar: Wo, wenn nicht auf ehemaligen Mülldeponien, macht es (besonders) Sinn PV-Freiflächenanlagen zu errichten?*



Quelle: Bayernatlas

## **Ab September könnten bis zu 16 Hort/Mittiplätze fehlen**

Unterstützt von zahlreichen besorgten Eltern kam unter dem Punkt Bürgeranliegen zur Sprache, dass ab Herbst bis zu 16 Hort-/Mitti- Plätze fehlen werden (Zahl bisher nur von den Eltern ermittelt).

Die Verwaltung beschäftigt sich bereits mit der Thematik und versucht, bis Herbst eine Lösung zu finden, versprechen kann der Bürgermeister hierbei jedoch nichts.

Der ab 2026 bestehende Rechtsanspruch hilft beim derzeitigen Problem wohl auch nicht.



Auf Nachfrage von Gemeinderätin Lisa Vogt (GR) ermittelt die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung die tatsächlich fehlenden Plätze.

*Kommentar Jakob Kettler: "Der Gesetzgeber hat vor einigen Jahre den Anspruch auf einen Kita(Krippen)platz für alle Eltern beschlossen. Man könnte in der jetzigen Lage das Gefühl bekommen, er habe vergessen, dass diese Kinder irgendwann die Schule besuchen und ebenfalls einen Betreuungsplatz benötigen. Die Einführung der Ganztageschule ist analog zum früheren Vorgehen zu betrachten. Leider wurde auch jetzt vergessen, die entsprechenden Notwendigkeiten und Bedürfnisse frühzeitig in den Blick zu nehmen.... Personal, Räumlichkeiten, Ausstattung, Erarbeitung von schul- und einrichtungsübergreifenden Konzepten.*

*Man weiß schon lange, dass sich die Probleme im Sozial- und Betreuungsdienst massiv verschärfen und zunehmen. Die Folgen einer jahrelangen Untätigkeit auf allen Ebenen, fällt nun den Kindern und Eltern auf die Füße."*

## **Geflüchtete im Seefelder Hof**

In der Bürgerfragestunde meldete sich Barbara Schiller mit einem erneuten Aufruf zu Wort: Kommt in den Seelfelderhof! Kommt und helft den Familien, in Utting anzukommen und sich hier zu integrieren! Lasst eure Kinder mit den Flüchtlingskindern spielen! Integration kann nur klappen, wenn wir alle mithelfen.

## **Ausbau Hechenwanger Str.**

Der Planer vom Büro Glatz&Kraus stellte die weiter ausgearbeitete Planung im GR vor. Die neueste Kostenschätzung liegt bei 702.000€.

Bei einem Termin mit den Anliegern am 9.02. werden die Wünsche und Anregungen der Anwohner gehört.

## **Blackout**

Der Bürgermeister informierte, dass sich die Arbeitsgruppe „Krisenfall“ Anfang Januar zur Besprechung der notwendigen Maßnahmen getroffen hat. Es wurden Listen ausgefüllt, welche jetzt von der Verwaltung abgearbeitet werden.

*Kommentar: Besser es kommt in diesem Winter nicht zum Ernstfall.....*



## Anonyme Bestattungen werden ermöglicht

Mit 13 gegen 3 Stimmen (dagegen: 2x GAL 1x LW) beschloss der Rat, zukünftig auch anonyme Bestattungen auf dem gemeindlichen Friedhof zuzulassen. Die Gemeinde fühlt sich nicht mehr an eine anderslautende, etwa 10 Jahre alte Vereinbarung mit dem seinerzeitigen katholischen Pfarrer Msg. Weiß gebunden. Auf Nachfrage von Korbinian Lutzenberger (GAL) teilte Bürgermeister Hoffmann mit, er habe über das Ansinnen nicht mit dem jetzigen katholischen Pfarrer gesprochen, da es sich um einen nicht konfessionellen, gemeindlichen Friedhof handele.

*Kommentar von Peter Noll:*

*Mit der anonymen Bestattung findet eine Jahrtausende alte Kultur, mit dem Tod in sozialer Gemeinschaft umzugehen, ihr Ende. Der Mainstream, angetrieben von falsch verstandener Sparsamkeit und trauriger Vereinzelung, hat nun auch im Uttinger Friedhof Einzug gehalten.*

## Sonstiges:

- Es gibt weiterhin keinen qualifizierten Mietspiegel für Utting (gibt's fast nirgends)
- Es werden keine freiwilligen Gastschulbeiträge für private Schulen gewährt
- Gemeinde gibt 500 € Zuschuss für Clown-Workshop im Hort

## Mitteilungen:

- Förderbescheid zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED eingegangen.
- Förderzusage zur Sanierung Mühlbach eingegangen.
- LENA PV Vortrag für ALLE Uttinger Dachbesitzer am 2.März.

## Termine

**23.02.2023, 19:30 Uhr, Gemeinderatssitzung**

im Feuerwehrhaus, Bahnhofstr. 33

**Mo 06.02.2023, 20.00 Uhr, GAL Stammtisch**

Thema: Bericht aus dem Gemeinderat

in der „Alten Villa“, Siehe Homepage der GAL

**Do 02.03.2023 Vortrag über PV Anlagen für Privatpersonen von Lena e.V.**

Nach den neuesten Gesetzesanpassungen und Strompreisentwicklungen rechnet sich auf quasi jedem Dach eine PV Anlage, Auch auf IHREM, lernen sie warum

Ein Uttilo von 2. Bürgermeister Patrick Schneider